

Hold My Hand

[EreJean // AU]

Von Minami

Kapitel 4: OS: Wings of Freedom

TheOneAboveAll: *TheOneAboveAll sendet ein Foto.*

Jägermeister: *cutie*

TheOneAboveAll: *Thx :P*

TheOneAboveAll: *TheOneAboveAll sendet ein Foto.*

TheOneAboveAll: *Oder ist das besser??*

Jägermeister: *omg warum ziehst du überhaupt ein hemd an wenn du es eh so weit aufknöpfst dass man alles sehen kann*

TheOneAboveAll: *Man sieht eben nicht genau alles, Jäger, man deutet gewisse Dinge nur an und das kann manchmal heißer sein, als komplett alles zu sehen ;)*

Jägermeister: *soll das ein diss gegen meine nudes sein*

TheOneAboveAll: *;P*

Jägermeister: *ok schon verstanden dann fang ich das nächstes mal sexting an indem ich dir ein pic von mir im schneeanzug schicke und dann pic für pic ein kleidungsstück verliere*

TheOneAboveAll: *LOL, bitte nicht*

Jägermeister: *du wolltest es so bb*

Jägermeister: *8-DDD*

TheOneAboveAll: *Ich wollte dir nur Tipps geben wie man bei Instagram erfolgreich wird, du Arsch*

TheOneAboveAll: *Obwohl es bei dir wahrscheinlich am besten wäre Selfies hochzuladen, wo man dein Gesicht nicht sieht :)*

Jägermeister: fuuu

Jägermeister: aber hey weißt du was lustig ist

TheOneAboveAll: Deine Dickpics?

Jägermeister: hahahaha du bist heute wieder sooo lustig jeanbo

TheOneAboveAll: :*

Jägermeister: als du mir die pics geschickt hast wusste ich direkt dass die für ig sind und nicht für mich

TheOneAboveAll: ??

Jägermeister: manchmal schickst du mir ja selfies die nur für mich sind und das erkennt man direkt an deinem gesicht weil es dann nicht so fake aussieht wie bei deinen ig pics

TheOneAboveAll: Meine Instagram Pics sehen fake aus??? Wtf??

Jägermeister: omg chill ich mein das nicht böse ok aber weil ich den echten jean kenne sehe ich eben den unterschied schätz ich

Jägermeister: bei den pics die nur für mich sind hast du dieses funkeln in den augen und deine gesichtszüge sind iwie weicher und dein lächeln auch

TheOneAboveAll: ...

Jägermeister: ka wie ich es beschreiben soll natürlich sind deine ig pics auch hübsch aber die pics für mich sind halt einfach anders iwie intimer weil ich weiß dass dieser blick nur für mich ist verstehst du was ich meine lol

TheOneAboveAll: Ich kann nicht glauben, dass du dich andauernd über mich lustig machst, weil ich ja angeblich soooo romantisch sei und dann haust du selbst immer solche Dinger raus, ugh!!

Jägermeister: war das romantisch

TheOneAboveAll: Ja??

Jägermeister: ok cool

TheOneAboveAll: -_-

Jägermeister: lool <3

TheOneAboveAll: ...

Jägermeister: mach herz zurück bb

TheOneAboveAll: Ugh, na schön

TheOneAboveAll: <3

Jägermeister: :-DDDDDDDD

TheOneAboveAll: Jetzt zufrieden?

Jägermeister: yesss

Jägermeister: ich wäre aber noch zufriedener wenn du meine nächste frage mit ja beantwortest ich wollte dich nämlich was fragen

TheOneAboveAll: Oh Gott, jetzt kommt's...

Jägermeister: :-DD

Jägermeister: jean

TheOneAboveAll: Was

Jägermeister: schatz hasi licht meines lebens mein gehüteter augapfel etc etc

TheOneAboveAll: Omg, was willst du??

TheOneAboveAll: Ich krieg langsam Panik, hast du irgendwas kaputt gemacht? Jemanden getötet?

TheOneAboveAll: Oh Gott, bitte sag mir, dass du Arschgesicht Floch getötet hast!!

Jägermeister: lolol sry bb leider nicht aber wenn du nächstes we zeit hast können wir das gern in angriff nehmen B-)

Jägermeister: dieses we hast du nämlich schon was vor

TheOneAboveAll: Ach ja?

Jägermeister: yes mit mir

TheOneAboveAll: Und das wäre?

Jägermeister: wir gehen zusammen auf ein konzi!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! :-DDDDDDDDDD

TheOneAboveAll: Bitte was?

Jägermeister: eine meiner fave bands gibt am sa ein clubkonzert bei uns in der nähe und weil ich so ein guter bf bin hab ich dir ein ticket gekauft damit wir zusammen hingehen

können

TheOneAboveAll: Oh nein, ganz bestimmt nicht!

Jägermeister: ?!?!?!?!?!?! >:-'((((((((

TheOneAboveAll: Ich kenn dich, Eren. Alles was du hörst ist dieser Screamo Scheiß

TheOneAboveAll: Und das werde ich mir GANZ bestimmt nicht antun, ich brauch meine Ohren nämlich noch

Jägermeister: omg komm schon bbyyyyyy

Jägermeister: bitte das wird richtig cool versprochen ok

TheOneAboveAll: Nein

Jägermeister: jetzt sei kein arsch mann

Jägermeister: Jägermeister sendet ein Foto.

Jägermeister: ich hab die tickets schon gekauft und sie schreien nach dir guck

TheOneAboveAll: Wings of Freedom... Allein der Name schon...

Jägermeister: jean

TheOneAboveAll: Geh mit Mikasa hin

Jägermeister: ich will nicht mit mikasa hin sondern mit dir!!!!!!

Jägermeister: komm schon das ist eine meiner absoluten fave bands ich will da wirklich gern mit dir hin das würde das konzi noch schöner für mich machen wirklich bb

TheOneAboveAll: Mich zu quälen findest du schön??

Jägermeister: ja

Jägermeister: :-DDD

TheOneAboveAll: Ugh, warum bin ich nochmal mit dir zusammen?

Jägermeister: weil ich gut im bett bin B-)))

TheOneAboveAll: Naja, geht so, ich hatte schon bessere

TheOneAboveAll: ;P

Jägermeister: ernsthaft

TheOneAboveAll: Was?

Jägermeister: hattest du ernsthaft schon bessere

TheOneAboveAll: Huh, ist das jetzt eine ernste Frage??

Jägermeister: ja

TheOneAboveAll: Lol, das kommt plötzlich und sehr... überraschend?? Du bist doch sonst immer so selbstbewusst

Jägermeister: ich bin selbstbewusst aber ich bin auch neugierig wir haben bisher nie wirklich über so etwas geredet

TheOneAboveAll: Stimmt... Obwohl du mir mal gesagt hast, dass ich deine erste richtige Beziehung bin...

Jägermeister: ja das andere war immer nur so ein bisschen herum fickerei lolol

TheOneAboveAll: ... Wow

Jägermeister: was du sagst doch selbst immer dass ich 24/7 horny bin und iwie muss das ja alles raus oder nicht

TheOneAboveAll: Ich schätze schon...

Jägermeister: was ist los du bist jetzt nicht eifersüchtig oder lol du wusstest doch dass ich keine jungfrau bin

TheOneAboveAll: Naja, kommt drauf an mit wie vielen du vorher in der Kiste warst???

Jägermeister: mit der ganzen schule

Jägermeister: jk lololol

TheOneAboveAll: Du bist ein Arschloch, weißt du das?

Jägermeister: sryyyyyyyyyy

Jägermeister: ka ich hab nicht gezählt aber ein paar mädchen ein paar jungs wirklich nicht der rede wert ok glaub mir bb

TheOneAboveAll: ... Okay

Jägermeister: :-*****

Jägermeister: und du

„Eren, ich kenn die Band nicht einmal, warum muss ich da ein verdammtes Shirt von denen anziehen?!“

„Weil du viel zu overdressed warst“, meinte Eren und rollte mit den Augen. „So geht man nicht auf ein verdammtes Konzert. Außerdem hab ich zufällig zwei Shirts, also wäre es nicht cool im Partner-Look rumzulaufen?!“

„Nein“, wollte Jean sagen. „Das ist absolut bescheuert.“ Aber ein Blick in Erens eifriges Gesicht und auf diese verdammten Lachfältchen an seinen viel zu aufrichtigen Augen genügte, um noch ein paar seiner Gehirnzellen absterben zu lassen.

„... Ich lass das Shirt an“, gab er sich schließlich geschlagen und ließ sich auf die Kante des Betts plumpsen.

„Gute Entscheidung!“ Mit einem breiten Grinsen tapste Eren zu ihm herüber und platzierte sich zwischen seine gespreizten Knie. „Ich mag’s dich in meinen Klamotten zu sehen. Das ist irgendwie heiß. Auch, wenn dir der Grünnton wirklich gar nicht steht, Mann, das gibt dir eine ganz komische Gesichtsfarbe.“

Erens Oberkörper war immer noch unbekleidet und genau *da*. Vor seinem Gesicht. Nur wenige Zentimeter von seinem Mund entfernt. Die Versuchung, ihm aus Rache für seinen konstanten Wortdurchfall in den Nippel zu beißen, war also groß... Und oh so verlockend... Aber stattdessen platzierte Jean seine Wange mit einem dramatischen Seufzen auf Erens Brust und schloss die Augen.

„Ich hasse dich, Jäger.“

Eren lachte; ein Geräusch, das Jean nicht nur hören, sondern sogar spüren konnte, und legte die Hand in Jeans Haar. „Nope, tust du nicht.“

„Doch“, beharrte Jean und schmiegte sich näher an ihn heran, als Eren damit begann, sanft durch seine Haare zu streicheln. „Mein Hass für dich ist immens.“

„Mmh“, machte Eren nur und Jean musste die Augen nicht mal öffnen um zu wissen, dass er gerade grinste. So ein Trottel. „Gleichfalls.“

Einige Sekunden genoss Jean die Streicheleinheiten, bis ihm wieder bewusst wurde, wie viel Zeit er doch (unnötigerweise) in das Styling seiner Frisur gesteckt hatte und dass Eren mit seinen Fingern gerade alles wieder zunichtemachte.

„Okay, das ist genug“, sagte er und rieb seine Wange an Erens Haut. „Du ruinierst meine Frisur, du arsch.“

Eren entkam ein überraschtes Prusten. „Hey, lass das, dein Bart kitzelt!“

„Oh?“ Mit einem Schmunzeln lehnte sich Jean zurück und hob eine Augenbraue. „Jetzt gibst du also endlich zu, dass es ein Bart ist?“

Er hatte keine Ahnung wieso sich Eren andauernd darüber lustig machen musste.

Etwas, das Jean echt gewaltig auf den Sack ging. Ja, klar, er hatte keinen verdammten Vollbart, aber das wollte er auch nicht? Das würde ihm nicht einmal stehen! Aber die Stoppeln, die seinen Kiefer und sein Kinn zierten? Jean war selbstbewusst genug um sagen zu können, dass es ihm *verdammt* gut stand.

Eren war doch nur neidisch, weil er selbst so ein Babyface ohne Bartwuchs hatte, pah!

„Niemals.“ Mit einem gefährlichen Funkeln in den Augen strich Eren mit dem Zeigefinger seine Koteletten entlang, runter zu seinem Kinn. „Das war nur eine kleine Notlüge. Manchmal ist so etwas notwendig, um die andere Person in Sicherheit zu wiegen, weißt du“, meinte er und legte plötzlich beide Hände in Jeans Haar, um durch seine Strähnen zu wuscheln und ihm so nun komplett die Frisur zu versauen.

„Du verdammtes *Arschloch!*“

Eine gute Viertelstunde später, in der Jean mit Hilfe von Haarspray den verzweifelten Versuch startete, seine Frisur irgendwie doch noch zu retten, traten sie schließlich aus Erens Zimmer heraus und machten sich auf den Weg in Richtung Club.

... Zumindest war das der Plan gewesen, bis Mikasa sie im Flur aufhielt.

„Eren.“

Jean zuckte erschrocken zusammen. Verdammt, irgendwann würden ihm die Ninja-Künste dieses Mädchens noch einen verdammten Herzinfarkt besorgen! Musste denn wirklich jeder in der Jäger-Familie ein Freak sein?!

„Was“, wollte Eren wissen, während er in seine Chucks schlüpfte.

Mikasa fixierte ihn mit einem eisernen Blick. „Komm nicht zu spät nachhause.“

„Ich komm gar nicht nachhause, da ich bei Jean pennen werde.“

Ihre Augen wanderten zu Jean herüber. Er schenkte ihr ein unbeholfenes Grinsen und hob die Hand zum Gruße, doch sie ignorierte ihn. „Schreib mir, wenn ihr bei ihm angekommen seid.“

„Oh mein Gott, Mikasa, du bist echt schlimmer als Mom!“

„Eren.“

Er warf ihr einen genervten Seitenblick zu. „Ja, ist ja gut, verdammt.“

„Jean.“

Reflexartig stellte sich Jean gerade hin, steif wie ein Brett. „Ja?“

„Sorg dafür, dass Eren nicht so viel trinkt“, sagte sie und legte die Finger an ihren roten Schal. Den sie anscheinend selbst in ihrem eigenen Haus trug. Wow, einfach

nur... wow.

„Wird gemacht“, erwiderte Jean und salutierte ihr spaßeshalber.

Mikasa verzog keine Mimik. Für einen Moment starrten sie sich einfach nur an. Dann zuckten ihre Mundwinkel für ein kleines Lächeln in die Höhe. „Viel Spaß“, meinte sie schließlich und drehte ihnen den Rücken zu.

„Manchmal“, sprach Jean langsam, nachdem sie das Haus verlassen hatten und sich in Richtung Bushaltestelle bewegten, „kann deine Schwester echt gruselig sein.“

Zumindest war sie dass, seitdem er und Eren ein Paar waren. Vorher hatte sie ihm ehrlicherweise nicht allzu viel Beachtung geschenkt. Sie war aber auch nie wirklich unfreundlich zu ihm gewesen, obwohl er sich jahrelang mit ihrem Bruder die Köpfe eingeschlagen hatte. Natürlich war sie bei Streitereien immer auf Erens Seite gewesen, aber das war aus reiner Loyalität.

Jean *wusste* nämlich, dass er immer- okay, gut, *fast* immer Recht in ihren Diskussionen gehabt hatte, auch, wenn Eren das bis heute abstritt.

Aber ja, abgesehen von ein paar Schulprojekten hatte er nie wirklich mit Mikasa interagiert. Aber jetzt, wo er öfter mal beim Jäger-Haushalt abhing, warf sie ihm immer diesen... *Blick* zu.

Immer noch nicht wirklich unfreundlich, aber irgendwie... warnend. Obwohl sie ansonsten glücklicherweise keinerlei negative Reaktionen gezeigt hatte, als Eren und Jean ihr, Armin, Sasha und Connie gebeichteten, dass sie nun zusammen waren. Eigentlich hatten all ihre Freunde positiv reagiert, obwohl sich das Idioten-Duo anfangs andauernd „liebepoll“ über sie lustig gemacht und ihnen irgendwelche dummen Sprüche reingedrückt hatte.

Trotzdem bereute Jean es nicht, dass er den Mut gefunden hatte sich gegenüber ihrer kleinen Freundesgruppe zu outen und dass, obwohl er echt eine Heidenangst gehabt hatte. Eren hatte wirklich gut und lange auf ihn einreden müssen, bis er sich diesen Schritt zugetraut hatte.

Connie und Sasha waren zwar für ihre losen Zungen bekannt, aber sie hatten ihm versprochen kein Wort über ihre Beziehung zu verlieren und das taten sie auch tatsächlich nicht. Wenn es wirklich darauf ankam, dann konnten sie schweigen wie ein Grab.

Und dafür war ihnen Jean echt dankbar, da er noch lange nicht bereit dafür war, sich vor einer größeren Masse wie der Schule zu outen. Besonders nicht, wenn die Hälfte der Schüler homophobe Arschlöcher waren.

Eren schnaubte und zündete sich eine Zigarette an. „Sie ist nicht gruselig“, erwiderte er und schnappte sich Jeans Hand, um ihre Finger miteinander zu verschränken. „Sondern einfach nur nervig.“

Jean sumnte daraufhin nur und mopste sich Erens Zigarette, um einen Zug zu nehmen.

Glücklicherweise war das Konzert nicht allzu weit entfernt vom Jäger-Haus und so dauerte es nur gut eine halbe Stunde, bis sie ihre Tickets vorzeigen mussten und den Club betreten konnten.

Es war überraschend... klein. Eren hatte ihm zwar gesagt, dass die Wings of Freedom eher unbekannt waren, dennoch hatte Jean mit einer größeren Halle gerechnet. Hier würden vielleicht um die 500 Menschen hereinpasse, maximal, aber hey! Das war ihm genau genommen sogar viel lieber als ein Club, der so voll war, dass es kaum noch Luft zum Atmen gab.

So konnte man sich frei bewegen und es gab dem ganzen Konzert zusätzlich ein... familiäres Gefühl.

Nicht, dass Jean Teil dieser Familie wäre. Er kam sich ehrlich gesagt immer noch ein wenig seltsam vor mit seinem Wings of Freedom Shirt. Beinahe wie so eine Art Geheimagent.

Stöhnend packte er sich an die Stirn, als ihm ein Kerl, der das exakt selbe Shirt wie er trug, ein Thumbs-Up zeigte und zerrte Eren in Richtung Bar. „Ich brauch ein Bier.“

Eren schnaubte amüsiert und bestellte zwei Bier für sie. „So schlimm?“, wollte er wissen und zog die Augenbrauen zusammen. „Dabei hat das Konzert doch noch nicht einmal angefangen, Mann.“

Mit einem dankbaren Brummen nahm Jean den Plastikbecher vom Barkeeper entgegen und leerte den halben Inhalt mit einem einzigen Schluck. „Nicht deswegen, es geht um mein verfucktes Shirt.“

Er presste die Lippen hauchzart an den Becherrand und ließ den Blick umherschweifen. „Ich komme mir so vor, als würde ich den anderen Leuten was vorspielen. Als ob ich sie verarschen würde, keine Ahnung.“

„Es ist nur ein Shirt, Jean. Kein Grund direkt eine Existenzkrise zu bekommen.“

„Du bist ja auch nicht als Maulwurf hier unterwegs, verdammt! Was mach ich, wenn mich jemand anspricht und nach meinem Lieblingssong fragt oder so?!“

„Wer will so eine Pferdefresse schon ansprechen wollen?“, scherzte Eren mit zuckenden Mundwinkeln.

„Jäger, bitte. Ich bin eindeutig der attraktivste Mann in diesem Club. Daran kann selbst der grässliche Grünton dieses Shirts nichts ändern.“

Eren entkam ein erheitertes Lachen. „Du bist echt bescheuert, Jean, weißt du das?“

Jean seufzte theatralisch und lehnte sich an Erens Seite. „Vollkommen bescheuert“,

bestätigte er und kippte sich das restliche Bier hinter die Binde. „Sonst wäre ich jetzt nicht hier.“

„Oder vollkommen in mich verliebt“, meinte Eren grinsend und schnappte sich Jeans Becher, um ihm ein weiteres Bier zu bestellen.

„Das hättest du wohl gern“, brummte Jean und war froh, dass in genau diesem Moment die Band Wings of Freedom auf die Bühne kam und das Licht abgedunkelt wurde. So konnte Eren seine roten Ohren nämlich nicht sehen.

Ohren... deren Trommelfelle kurz darauf platzten, da der Sänger keine Zeit verlor um ins Mikrofon zu kreischen.

Heilige Scheiße, das war **verfickt** laut!

Jean hatte keine Ahnung, was der Sänger da ins Mikro brüllte, ob er überhaupt menschliche Sprache benutzte oder gerade einen scheiß Dämonen beschwor. Genau das schien dem Publikum aber zu gefallen, da es direkt in tosendes Gegröle ausbrach.

Auch Eren drückte sich jubelnd von der Wand neben dem Bartresen ab und fing an, wie wild auf- und abzuspringen.

Jean nippte derweil an seinem Bier und grübelte, ob er wohl genug Geld dabei hatte, um sich ins Koma zu saufen. Doch es war gar nicht mal zu einfach einen klaren Gedanken zu fassen, wenn eine Dämonenlivebeschwörung aus den Lautsprechern dröhnte *und* Eren ihm gleichzeitig auch noch das Ohr abkaute.

Mehrere, schier endlose Minuten lang versuchte der Braunhaarige ihn dazu zu überreden, sich ein wenig zur „Musik“ zu bewegen, aber vergebens. Es war nicht so, als ob Jean ein Tanzmuffel wäre. Ganz im Gegenteil, er war sogar ziemlich gut auf der Tanzfläche.

Aber wie zum Fick sollte man sich bitte dazu bewegen, wenn es so klang, als würde Satan höchstpersönlich auf der Bühne gerade ein Kind zur Welt bringen?! Springen und Headbängen war ihm zu bescheuert, das machte er Eren auch deutlich, also verschwand dieser schließlich mit einem Augenrollen von seiner Seite und mischte sich unter die Menge.

Die ersten Songs waren grauenvoll, doch dann spielten die Wings of Freedom ein paar Lieder, bei denen tatsächlich nicht pausenlos gekreischt wurde. Jean musste sogar gestehen, dass der Sänger ziemlich gut klang, wenn er ganz normal sang. Er hatte eine durchaus angenehme Stimmfarbe.

Zu schade, dass die Wings of Freedom ihr Potenzial mit so einem unnötigen Geschrei vergeudeteten.

Allerdings schien Jean der einzige mit dieser Meinung zu sein, da das Publikum ihre Songs wie wild feierten. Ein Moshpit hatte sich inzwischen in der Nähe der Bühne gebildet und es gab sogar Crowdsurfing.

Jean entkam ein Schnauben, als er sah, dass es Eren war, der von der Menge über die Menschen getragen wurde. Natürlich, wer auch sonst?

Danach schien Eren allerdings erst einmal eine Pause zu brauchen, da er sich aus der tanzenden Masse entfernte und sich zu Jean begab, der immer noch bei der Bar verweilte.

Eren sah gut aus, stellte Jean fest.

Sein Gesicht war gerötet, was seine Sommersprossen noch mehr zum Vorschein brachte, und er hatte ein fettes Grinsen auf den Lippen, das gar nicht mehr aus seinem Gesicht zu bekommen war.

Sein Haar war klitschnass und hing ihm ins Gesicht, während sein verschwitztes Shirt eng an seinem Körper klebte.

Es hätte ein unattraktiver Anblick sein müssen, aber Eren sah so glücklich aus, dass Jean unweigerlich ganz warm ums Herz wurde. Ohne, dass er es merkte, zogen sich seine Mundwinkel in die Höhe.

Er reichte Eren seinen halbvollen Bierbecher, als er vor ihm zum Stehen kam, und beobachtete amüsiert, wie er ihn im Rekordtempo leerte.

Jean legte die Hände auf Erens Hüfte und zog ihn näher an sich heran. „Anstrengend, huh?“, meinte er und strich ihm das schweißnasse Haar aus der Stirn.

„Anstrengend, aber geil“, bestätigte Eren, immer noch grinsend, und schnappte sich Jeans Hand, um einen Kuss auf seine Fingerknöchel zu pressen. Seine Stimme klang bereits etwas heiser. Wahrscheinlich hatte er die Songs mitgegrölt. „Was ist mit dir, hast du auch Spaß?“

Jean ließ seinen Blick umherschweifen; von den Wings of Freedom, die immer noch ins Mikro kreischten und seine Ohren zum Klingeln brachten, rüber zu der verrückten Menge, die den Boden mit ihren Sprüngen zum Beben brachte, bis seine Augen wieder bei Eren landeten.

Eren, mit dem breiten, ansteckenden Grinsen im Gesicht.

Eren, mit den großen, warmen, *glücklichen* Augen.

Ein sanftes Lächeln schlich sich auf Jeans Lippen, als er seine Stirn sanft an Erens lehnte.

„Ja“, sagte er.

Und es war tatsächlich die Wahrheit.

Ende.

